

1 Technische Daten

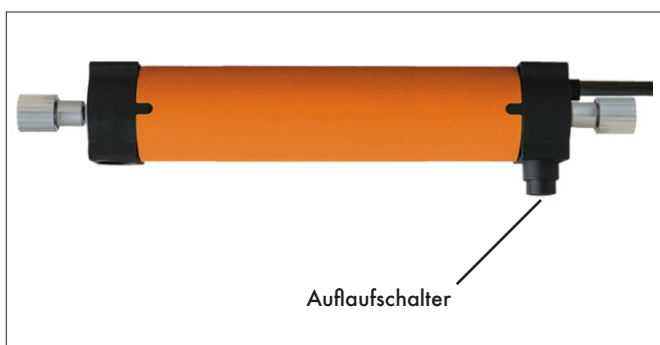
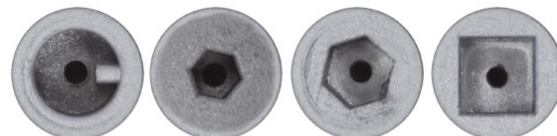


Abb.1: Jalousieantrieb Lamella Statura BL - 12V



14mm Rundnut 8mm Sechskant 11mm Sechskant 12mm Vierkant

Abb.2: Beiliegende Wellenadapter

Artikelnummer: 148050
 Nenndrehmoment: 2x4,5Nm
 Nenndrehzahl: 15U/min
 Spannungsversorgung: 12V DC
 Leistung: 58W (4,8A)
 Einschaltdauer: 5 Min.
 Kabeladern/Querschnitt: 4 x 0,824mm²

Länge des Anschlusskabels: 3500mm
 Nachlaufweg: 3 Grad
 Schutzklasse nach VDE700: IP54
 Motorlänge: 270mm
 Länge inkl. Wellenadapter: 302mm
 Schalldruckpegel (LpA): ≤ 75dB(A)
 Max. Jalousiefläche: 7m²

*Bitte beachten Sie für alle Arbeiten die Sicherheitshinweise und die Hinweise unter Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss; hierbei im Besonderen die Hinweise für den Schutz und die Verlegung des Anschlusskabels, wenn es sich nicht um „trockene Räume“ handelt.

1.1 Elektrischer Anschluss

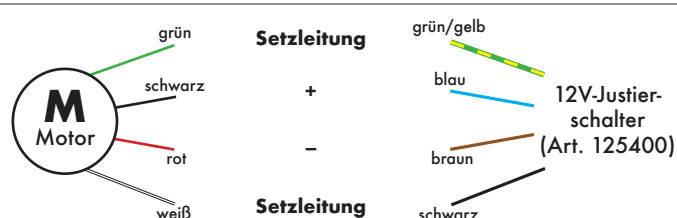


Abb.3: Anschluss am 12V-Justierschalter 125400 (Beispiel)

WICHTIG: Die grüne und weiße Anschlussleitung des Antriebs werden nur zur Einstellung der Endpunkte per Justierschalter verwendet und müssen danach durch eine passende Klemme voneinander getrennt isoliert werden.

Hinweis: In der Bedienungsanleitung ist häufig von einem „Rucken“ des Motors die Rede. Damit ist eine kurze Auf- und Ab-Bewegung gemeint, welche jedoch nicht immer sichtbar am Raffstore dargestellt werden kann.

1.2 Anwendungsbereich & Funktionsweise

Die Antriebe der Serie Lamella Statura BL - 12V sind ausschließlich für den Einsatz in Außenraffstoren/-jalousien gedacht. Sie eignen sich ideal für die Montage in nach unten geöffneten U-Profileschienen.

Der Auflaufschalter am Antrieb dient als Not-Stopp. Sobald das Lamellenpaket auf den Knopf fährt, unterbricht der Antrieb seine Fahrt. Mit Hilfe der beiliegenden Adapterstücke kann der Auflaufschalter (falls erforderlich) verlängert werden.

In Verbindung mit Fluchtwegs-Steuerungen können die 12V-Jalousieantriebe für Raffstoren bis 7m² eingesetzt werden, um diese bei einem Stromausfall öffnen zu können.

1.3 Montagehinweis

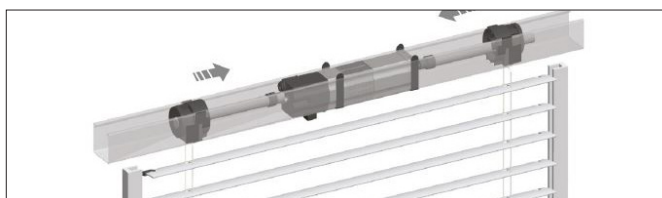


Abb.4: Einbausituation bei Mittelmotoren

Bei den Antrieben der Serie Lamella Statura BL - 12V handelt es sich um Mittelmotoren, welche mittig im Raffstore montiert werden.

WICHTIG: Der Antrieb muss zwingend so eingesetzt werden, dass der Auflaufschalter senkrecht nach unten zeigt!

2 Einstellen der Endlagen

Bei Antrieben der Serie Lamella Statura BL - 12V können die Endlagen entweder komfortabel per Justierschalter (Art.-Nr. 125400) oder mit dem vor Ort installierten Schaltgerät gelernt werden. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

Einstellung per Justierschalter:

- 1 Fahren Sie den Raffstore in Laufrichtung „auf“ bis in die gewünschte Endlage und halten Sie den Antrieb dort an.
- 2 Drücken und halten Sie die Taste **SET** zuerst und drücken Sie dann die Taste **AUF** dazu, bis der Antrieb einmal ruckt (ca. 5 Sekunden).

Nach dem Loslassen der beiden Tasten bestätigt der Antrieb die obere Endlage durch zweimaliges Rucken.

- 3 Fahren Sie den Raffstore in Laufrichtung „ab“ bis in die gewünschte Endlage und halten Sie den Antrieb dort an.
- 4 Drücken und halten Sie die Taste **SET** zuerst und drücken Sie dann die Taste **AB** dazu, bis der Antrieb einmal ruckt (ca. 5 Sekunden).

Nach dem Loslassen der beiden Tasten bestätigt der Antrieb die untere Endlage durch zweimaliges Rucken.

Einstellung ohne Justierschalter:

- 1 Fahren Sie den Raffstore in Laufrichtung „auf“ bis das Lamellenpaket gegen den Auflaufschalter fährt und der Antrieb automatisch abschaltet.

Die obere Endlage ist jetzt bereits gelernt.

- 2 Fahren Sie den Raffstore nun in Laufrichtung „ab“. An der gewünschten unteren Endlage schalten Sie hart in Richtung „auf“ um und halten die Taste **AUF** gedrückt (ca. 5 Sekunden).

Sobald der Antrieb die Fahrt in Richtung „auf“ automatisch unterbricht, hat er die untere Endlage am Ort der Laufrichtungsumkehr gelernt.

Hinweis: Wenn eine oder beide Endlagen nachträglich verändert werden sollen, müssen diese zunächst wie unter Punkt „2.1 Löschen der Endlagen“ zurückgesetzt werden.

2.1 Löschen der Endlagen

Das Löschen von bereits gelernten Endlagen ist notwendig, wenn diese nachträglich verändert werden sollen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken und halten Sie die **SET** zuerst und drücken Sie dann die Taste **AUF** dazu, bis der Antrieb nach 5 Sekunden ein erstes Mal und nach weiteren 5 Sekunden ein zweites Mal ruckt.

Nach dem Loslassen der beiden Tasten bestätigt der Antrieb das erfolgreiche Löschen der Endlagen durch zweimaliges Rucken.

Schalten Sie nun den Antrieb für 10 Sekunden nicht ein und beginnen Sie anschließend mit der Neu-Einstellung der Endlagen wie unter Punkt „2 Einstellen der Endlagen“.

3 Tastenerklärung Justierschalter

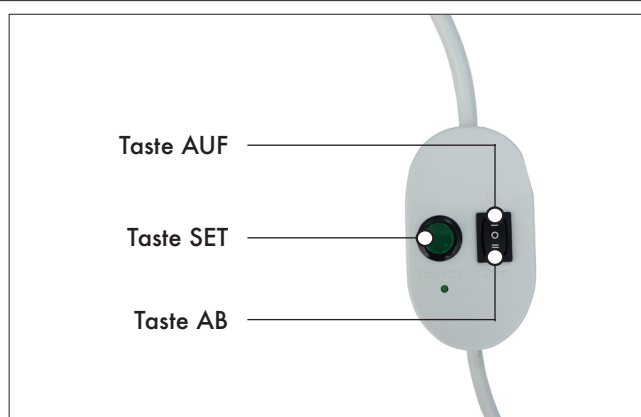


Abb.5: Justierschalter (Art.-Nr. 125400)

Allgemeine Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss

Die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung müssen zwingend beachtet werden. Bei Nichteinhaltung besteht Lebensgefahr!

Prüfen Sie den Antrieb und das Netzkabel des Antriebs vor dem Einbau auf eventuelle Beschädigungen. Verbauen Sie niemals defekte Geräte! Dies kann zu Sachschäden führen oder sogar zur Gefährdung von Personen führen. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundendienst.

Vor dem Einbau müssen alle überflüssigen Leitungen und Kabel entfernt und spannungsfrei gestellt werden.

Verwenden Sie die Rohrmotoren ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen. Der Durchmesser der Welle muss mindestens 60mm betragen. Verwenden Sie nur Rohrmotoren, die in ihrer Leistung den örtlichen Anforderungen entsprechen. Falsch dimensionierte Rohrmotoren können Schäden an der Anlage (durch zu groß dimensionierte Antriebe) oder am Rohrmotor selber (durch Überlast bzw. eine zu lange Laufzeit) zur Folge haben.

Zum Zwecke der Wartung muss die Revision leicht zugänglich und beschädigungsfrei abnehmbar sein. Die Abmessung der Revisionsöffnung muss für Montage und Wartung ausreichend sein. Die Breite muss mind. 20mm mehr als die Breite des Rolllpanzers und die Tiefe mind 100mm betragen (DIN 18073).

Die Antriebe dürfen zwingend nur dann von Kindern mit einem Mindestalter von 8 Jahren oder Personen mit eingeschränkten physischen, mentalen oder sensorischen Fähigkeiten bedient werden, wenn diese vorab für den sicheren Gebrauch unterwiesen wurden! Reinigung und Instandhaltungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kindern ist es grundsätzlich untersagt, mit der Anlage zu spielen.

Verbieten Sie Kindern mit ortsfesten Steuerungen zu spielen und halten Sie Fernsteuerungen von Kindern fern.

Kontrollieren Sie regelmäßig alle Komponenten der Rollladenanlage auf Beschädigungen und überprüfen Sie diese regelmäßig auf eine korrekte Funktion. Der Behang darf niemals beschädigt sein. Beschädigte Komponenten müssen zwingend vor der nächsten Betätigung von einem Fachbetrieb gewechselt werden.

**ACHTUNG:**

Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Hierbei muss die Trennung vom Netz mit Schaltern erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren. Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten am Antrieb bzw. Rollladenkasten müssen immer im spannungslosen Zustand durchgeführt werden!

Nach Montage der Rollladenwelle die Anschlussleitung in die dafür vorgesehene Schalter- oder Abzweigdose führen. Verlegen und fixieren Sie die Kabel so, dass hieran keine Schäden durch den sich drehenden Rollladen entstehen können. Alle Zuleitungen fest verlegen.

Der elektrische Netzanschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften, insbesondere bei Verwendung in Feuchträumen. Die Netzleitung muss durch ein geeignetes Leerrohr vor Feuchtigkeit oder mechanischen Einflüssen geschützt werden. Die Anschlussleitungen nicht zu stark knicken. Leitungsunterbrechungen, Anschlussklemmen usw. immer mit geeigneten, den VDE-Vorschriften entsprechenden Feuchtraumdosen (IP54), sichern. Bei 12-24V DC Antrieben sind zudem die Leitungslängen und Aderquerschnitte den geltenden Vorschriften entsprechend zu wählen. Die VDE-Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!

Muss die Anschlussleitung des Motors gewechselt werden, z. Bsp. wegen Beschädigungen, darf dies zwingend nur von einer zugelassenen Elektro-Fachkraft, vom Hersteller oder eines Service Monteurs des Herstellers durchgeführt werden.

Die Motoren können nicht gemeinsam mit Netz- oder Feldfreischaltern betrieben werden. Hierdurch könnten Schäden an den Motoren entstehen. Ferner können Funktionsstörungen durch die Verwendung von Steuerungssystemen entstehen, die zusätzliche Signale auf das Lichtnetz übertragen. Hier empfehlen wir ausschließlich Motoren mit mechanischer Abschaltung (Serie Classic Esclusivo oder Serie Classic Mercato).

Rohrmotoren dürfen nicht parallel angeschlossen werden, denn durch Parallelanschluss entstehen Schäden an den Motoren oder Schaltgeräten. Falls mehrere Motoren gleichzeitig über einen Schalter bedient werden sollen, müssen zusätzlich Mehrfachsteuergeräte (z.B. Art. 330000) verwendet werden. Eine Ausnahme hiervon können Motoren der Serie „Electronic Esclusivo“ & „Electronic Mercato“ sein, die an mechanischen, verriegelten Rollladenschaltern parallel angeschlossen werden können. Die Anzahl der Motoren, die parallel angeschlossen werden können, richtet sich nach der Schaltleistung des Schalters und nach der Leistung der Motoren und muss anlagenbezogen abgestimmt werden. An Schaltgeräten, die nicht mechanische Rollladenschalter sind, empfehlen wir keine Parallelschaltung. Die mit der Inbetriebnahme betraute Fachkraft ist für die Funktionssicherheit, wenn mehrere Motoren dennoch an solchen Schaltgeräten parallel angeschlossen werden, verantwortlich und muss die Funktionssicherheit durch Berechnungen nachweisen. Die Motoren werden mit PVC-Anschlussleitungen geliefert, die den VDE-Vorschriften entsprechend zu verlegen sind. Die Anschlussleitungen sind für die Verlegung in „trockenen Räumen“ zu verwenden. Die Anschlussleitungen der Motoren mit steckbaren Kabeln können am Motorkopf eingesteckt und so bei Bedarf getauscht werden. Falls die Motoren an Orten eingesetzt werden, die nicht „trockene Räume“ sind, z.B. im Außenbereich, in Feuchträumen oder wenn nicht ausgeschlossen ist, dass die Rollladenkästen konstruktionsbedingt oder durch Dachüberstände od. dergl., vor Feuchtigkeit zuverlässig und dauerhaft geschützt sind, müssen Motoren mit Anschlusskabeln, die für die Einbausituation geeignet sind, eingebaut oder die Kabel durch Leerrohre geschützt werden. Dies gilt auch für den Schutz vor unmittelbarer Sonneneinstrahlung.

**WICHTIG:**

Jede Garantieverpflichtung unsererseits erlischt, wenn der Rohrmotor geöffnet wird.

1 Produktabbildung & Tastenerklärung



Abb.1: Produktabbildung: UP-Steuereinheit & Akku

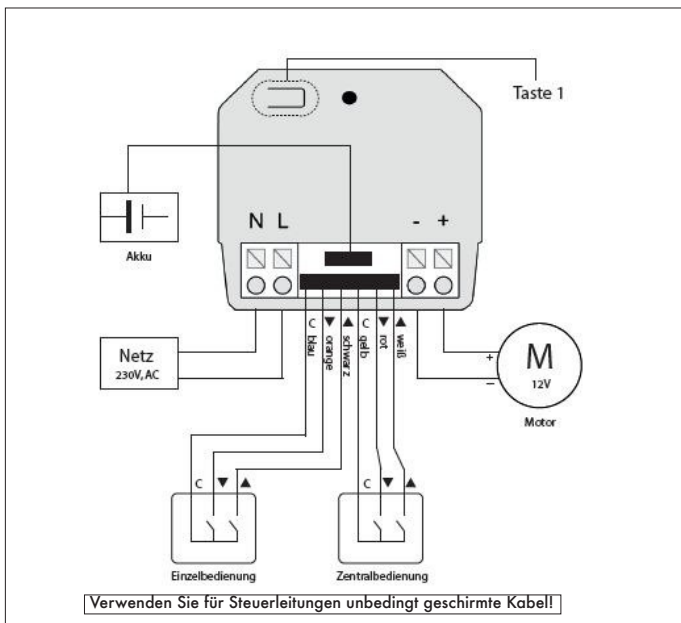


Abb.2: Anschlussskizze: Art.-Nr. 100940

1.1 Technische Daten

Artikelnummer: 100940

UP-Steuereinheit

Abmessungen: 48x45x23mm
 Spannungsversorgung: 230V (AC), 50Hz
 Motorversorgung: 12V (DC)
 Max. Schaltleistung: 5A
 Anzahl der Bedienstellen: 2

Li-Ionen-Akku

Ersatzteile-Nr.: 100955
 Kapazität: 3200mAh
 Abmessungen: 70x55x18mm

2 Sicherheitshinweise

Der elektrische Anschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Anleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften - insbesondere in Feuchträumen! Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr! Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden. Dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert werden.

Wichtig:

1. Bei 12V-Steuerungen und -Antrieben sind unbedingt die Leitungslängen zu beachten. Wir empfehlen eine maximale Länge von 3m. Bei längeren Leitungen muss entsprechend der VDE-Vorschriften ein größerer Aderquerschnitt verwendet werden.
2. Verwenden Sie für die Steuerleitungen unbedingt geschirmte Kabel, um dem versehentlichen Beschalten der potentialfreien Eingänge durch Induktion vorzubeugen!
3. Ein vollständiger Ladevorgang dauert etwa 10 Stunden. Der Akku sollte daher unbedingt vor der Erstinbetriebnahme vorgeladen werden!
4. Die Einzelbedienug muss unmittelbar neben dem entsprechenden Fluchtweg installiert und direkt an der UP-Steuereinheit angeschlossen werden.

2.1 Funktionsweise

Mit Hilfe der 12V-Fluchtwegssteuerung ist es möglich, den angeschlossenen Rollläden auch während eines Stromausfalls anzusteuern. Der angeschlossene Li-Ionen-Akku stellt dem Motor und dem Schaltgerät dabei die benötigte Spannung zur Verfügung. Während das Relais mit 230V-Netzspannung versorgt wird, sorgt dieses dafür, dass der Akku ständig gepuffert wird.

Das Relais bietet Anschlussmöglichkeiten für zwei potentialfreie Bedienungen.

Die Einzelbedienug arbeitet mit einer Selbsthaltung (120 Sekunden) und sollte mit einem herkömmlichen Jalousietaster angesteuert werden.

Die Zentralbedienug arbeitet im Totmannbetrieb und kann an ein beliebiges, potentialfrei schaltendes Gerät angeschlossen werden. So kann das Relais beispielsweise in eine übergreifende Zentralsteuerung eingebunden werden.

Hinweis: Beide Bedienstellen haben die selbe Priorität, so dass anstehende Befehle jederzeit von der anderen Bedienug übersteuert werden können.

2.2 Zustandsüberwachung des Akkus

Der angeschlossene Akku wird ständig von der Steuerung überwacht. Um dem Bediener den aktuellen Zustand mitzuteilen, arbeitet die Steuerung mit verschiedenen Alarmsignalen, welche im Folgenden erklärt sind:

Akku-Prüf-/ Wechselalarm: (1x kurz alle 20 Sekunden)

Alle zwei Jahre (oder nach 1000 Betätigungen) muss der Akku geprüft und ggf. getauscht werden, um die bestmögliche Funktion gewährleisten zu können. Die Steuerung signalisiert dies durch einen kurzen Signalton alle 20 Sekunden.

Dieser Alarm kann vom Bediener für 24 Stunden deaktiviert werden, indem die Tasten AUF und AB der Einzelbedienung je drei Mal (abwechselnd) kurz gedrückt werden (AUF->AB->AUF->AB->AUF->AB).

Hinweis: Nachdem der Akku getauscht/ geprüft wurde muss die **Taste 1** am Gehäuse der Steuerung für 5 Sekunden fortwährend gedrückt werden, bis das Modul dies mit einem langen Signalton quittiert. Hierdurch wird der Alarm im Modul zurückgesetzt.

230V-Versorgung unterbrochen: (2x kurz alle 20 Sekunden)

Sobald die Steuerung nicht mehr mit der benötigten 230V-Netzspannung versorgt wird, signalisiert das Relais dies mit einem zweifachen, kurzen Signalton alle 20 Sekunden.

Dieser Alarm lässt sich nicht manuell deaktivieren!

WICHTIG: Sofern sich dieser Zustand nicht durch einen Stromausfall/ eine geplante Abschaltung der Versorgung begründen lässt, sollten Sie die Ursache umgehend von einem Fachmann prüfen lassen! Dies gilt auch für eine geringe Akkuladung, da der Akku sich im Normalbetrieb nicht derart entladen sollte!

Akkuladung unter 30%: (6x kurz bei Betätigung)

Fällt die Akkuladung unter 30%, ertönt bei jeder Betätigung ein sechsfacher Signalton. Befehle werden jedoch wie gewünscht ausgeführt. Der Alarm wird erst bei einer Akkuladung über 30% automatisch deaktiviert.

Akkuladung unter 10%: (10x kurz bei Betätigung)

Sollte die Akkuladung unter 10% fallen führt die Steuerung nur noch Befehle in Laufrichtung „auf“ aus. Befehle in Laufrichtung „ab“ werden ignoriert. Zudem ertönt bei jeder Betätigung ein zehnfacher Signalton.

Der Alarm wird erst bei einer Akkuladung über 10% automatisch deaktiviert!

WICHTIG: Wir empfehlen den angeschlossenen Motor unmittelbar in Laufrichtung „auf“ in Bewegung zu setzen, sobald Sie feststellen, dass die Akkuladung unter 30% gefallen ist. Auch sollten ggf. zeitgesteuerte Zentralbefehle deaktiviert werden. So stellen Sie sicher, dass der Fluchtweg im Ernstfall frei ist!

3 Anschluss eines Rauchmelders (Beispiel)

Anstelle einer manuellen Bedienung kann auch eine spezieller Rauchmelder an die Zentralbedienung angeschlossen werden. Beim Auslösen des Rauchmelders wird der Kontakt automatisch geschlossen und der Antrieb wird in Laufrichtung „auf“ angesteuert.

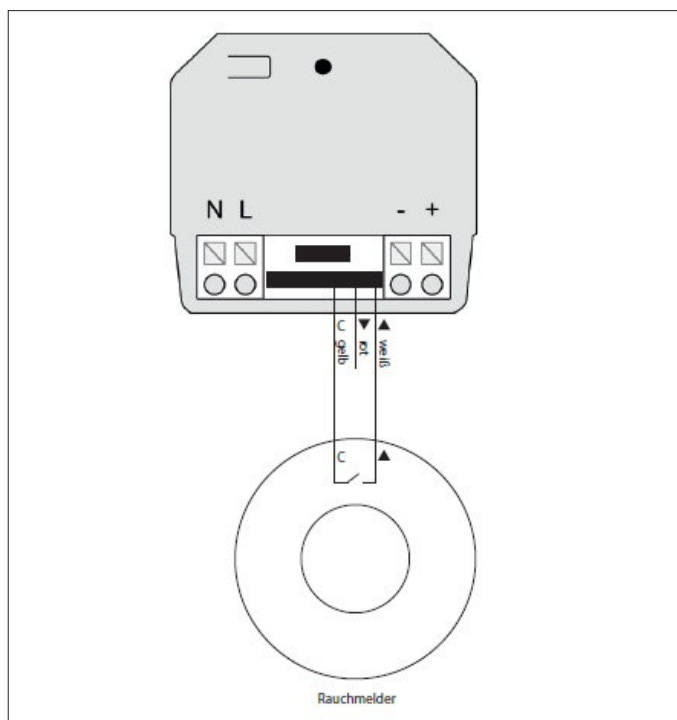


Abb.3: Anschlusskizze: Rauchmelder mit Schließkontakt

Wichtige Montage Hinweise

zur Fluchtwegsteuerung Art.-Nr: 100940 & 317560

Installieren Sie den Akku erst wenn die Fluchtwegsteuerung montiert, angeschlossen und in Benutzung genommen wird!

Soll das Gerät über einen längeren Zeitraum (ca. 2-3 Tage) nicht ans Stromnetz angeschlossen sein, bitte unbedingt den Akku entnehmen!

Wenn die Stromversorgung wieder hergestellt ist, sind die Grundeinstellungen erneut vorzunehmen.

KAISER NIENHAUS
Komfort & Technik GmbH
www.kaiser-nienhaus.de

